

Corporate Governance

Dieser Bericht zur Corporate Governance beschreibt die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Unternehmensebene der Looser Gruppe gemäss der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (die Corporate-Governance-Richtlinie, RLCG) der SIX Swiss Exchange vom 29. Oktober 2008, in Kraft seit 1. Juli 2009. Der Entschädigungsbericht folgt in einem separaten Kapitel auf den Seiten 60 bis 63. Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben für das Geschäftsjahr 2010 auf den 31. Dezember 2010.

Die Prinzipien und Regeln der Looser Gruppe zur Corporate Governance sind in den Statuten, dem Organisationsreglement und in den Reglementen zu den Ausschüssen erläutert. Die Statuten, das Organisationsreglement und die Reglemente der Ausschüsse sind unter www.looserholding.com, Stichwort «Investor Relations» (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Konzernstruktur/tabid/439/language/de-DE/Default.aspx) publiziert. Diese Dokumente werden regelmässig durch den Verwaltungsrat überprüft.

Führungsmässig werden bei der Looser Gruppe die Geschäftsbereiche «Beschichtungen» (FLH Gruppe), «Industriedienstleistungen» (Conducta Gruppe), «Temperierung» (Single Gruppe) sowie «Türen» (Prüm-Garant Gruppe) unterschieden, die in der Finanzberichterstattung auf den Seiten 86 bis 89 dargestellt werden. Die Konzernstruktur ist auf Seite 18 ersichtlich, und die rechtliche Struktur der Looser Gruppe ist im Finanzbericht auf Seite 126 abgebildet.

Der Verwaltungsrat (VR) legt die Strategie und die Ziele der Looser Gruppe und die Organisation der Geschäftsleitung auf den obersten zwei Führungsebenen der Looser Gruppe fest. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsleitung und den Geschäftsverlauf und trifft im Rahmen des Organisationsreglements wichtige Sachentscheidungen. Die Konzernleitung der Looser Gruppe erarbeitet zusammen mit dem Verwaltungsrat die Strategie der Gesamtgruppe, führt die Geschäftseinheiten mittels Zielvorgaben, begleitet den Planungsprozess, kontrolliert die Einhaltung der Zielvorgaben und überprüft laufend die operative Umsetzung der Geschäftsstrategien. Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat ausserhalb der Verwaltungsratsitzungen monatlich über den Geschäftsgang und wichtige Geschäftsereignisse.

Die Holding ist ferner für die Konsolidierung, die Finanzierung und das Controlling sowie für Spezialprojekte zuständig.

Im Interesse der Aktionäre informiert die Looser Gruppe regelmässig über den Geschäftsgang und aktuelle Ereignisse. Neben dem jährlichen Geschäftsbericht und dem Halbjahresbericht finden sich weitere Details über das Unternehmen auf der Website www.looserholding.com (Quartalszahlen, Umsatzmeldungen, Ad-hoc-Mitteilungen, Medienmitteilungen etc.; siehe dazu auch Kapitel Informationspolitik auf Seite 59).

Konzernstruktur

Die Konzernstruktur ist auf Seite 18 dieses Geschäftsberichts abgebildet. Die Looser Holding AG, die Dachgesellschaft der Looser Gruppe, hat ihren Sitz in Arbon (Schweiz). Die Namenaktien der Looser Holding AG sind seit dem 17. Juni 2008 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

- Firma: Looser Holding AG
- Sitz: Arbon (CH)
- Kotierung: SIX Swiss Exchange
- Valorennummer: 2620586
- ISIN-Nummer: CH0026205861
- Tickersymbol: LOHN

- Börsenkapitalisierung
- per 31.12.2010: CHF 300 Mio.
- Schlusskurs: CHF 79.–

- Börsenkapitalisierung
- per 31.12.2009: CHF 205 Mio.
- Schlusskurs: CHF 54.–

- Börsenkapitalisierung
- per 31.12.2008: CHF 230 Mio.
- Schlusskurs: CHF 90.–

Nicht kotierte Gesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der Gruppe gehören, sind im Finanzbericht auf Seite 126 aufgeführt. Die Looser Holding AG hält keine Beteiligungen an kotierten Gesellschaften. Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen ist auf den Seiten 86 bis 89 dargestellt.

Aktionariat

Aktionäre, deren Anteil an den Stimmrechten bestimmte Werte (3, 5, 10, 15, 20, 25, 33 $\frac{1}{3}$, 50 und 66 $\frac{2}{3}$ Prozent) erreicht, über- und unterschreitet, sind nach dem Börsengesetz (BEHG) melde- und offenlegungspflichtig.

Bedeutende Aktionäre, Aktionärsgruppen

Folgende Aktionäre besitzen per 31. Dezember 2010 mehr als 3 Prozent der Stimmrechte:

| | | |
|---------------------|---------|------------|
| Leo Looser | 13.63%; | Vj: 13.51% |
| Hugo Looser | 13.52%; | Vj: 13.52% |
| Alexander Looser | 12.70%; | Vj: 12.69% |
| Irma Stocker-Looser | 12.51%; | Vj: 12.51% |
| Myrta Looser | 3.37%; | Vj: 3.36% |

Es gibt keine weiteren eingetragenen Aktionäre, die per 31.12.2010 mehr als 3 Prozent der Stimmrechte halten. Mit Datum vom 3. Januar 2010 haben die Aktionäre der Familie Looser (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser, Irma Stocker-Looser und Myrta Looser) einen Aktionärbindungsvertrag (ABV) unterzeichnet. In diesem ABV, der bis zum 31. Dezember 2011 befristet ist und der nur mittels einstimmigem Beschluss der betroffenen Aktionäre verlängert werden kann, verpflichten sich diese Aktionäre zu einem Veräusserungsverbot bezüglich je 10 Prozent (Leo Looser, Alexander Looser, Hugo Looser und Irma Stocker-Looser) respektive 2 Prozent (Myrta Looser) ihres gesamten Aktienanteils, auf ein Vorkaufsrecht innerhalb dieser Gruppe für ihre übrigen Anteile sowie auf eine Stimmbindung an Generalversammlungen der Looser Holding AG gemäss vorgängigem Beschluss dieser Aktionärsgruppe. Per 31. Dezember 2010 verfügt die Gruppe über 55.73 Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte der Gesellschaft, die sie in gemeinsamer Absprache ausüben (vgl. hierzu auch Website der SIX Swiss Exchange: www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html).

Am 19. Januar 2011 hat UBS Fund Management (Switzerland) AG gemäss ihrer Meldung an die Looser Holding AG den Schwellenwert von 3 Prozent überschritten. Wir verweisen dazu auf die publizierte Meldung (vgl. hierzu Website der SIX Swiss Exchange: www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html).

Mit Datum vom 25. Januar 2011 hat die UBS Fund Management (Switzerland) AG ebenfalls gemäss ihrer Meldung an die Looser Holding AG

den Schwellenwert von 3 Prozent wieder unterschritten. Wir verweisen hierzu ebenfalls auf die publizierte Meldung auf der Webseite der SIX Swiss Exchange: www.six-exchange-regulation.com/obligations/disclosure/major_shareholders_de.html).

Nach Wissen der Looser Holding AG bestehen zwischen den übrigen Aktionären der Gesellschaft weder Aktionärbindungsverträge noch sonstige Absprachen mit Bezug auf die von ihnen gehaltenen Namenaktien der Looser Holding AG oder die Ausübung der Aktionärsrechte.

Kreuzbeteiligungen

Die Looser Gruppe ist keine kapital- oder stimmenmässige Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften eingegangen.

Kapitalstruktur

Ordentliches Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der Looser Holding AG beläuft sich per 31. Dezember 2010 auf 33.073 Mio. Franken.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis spätestens 30. April 2012 durch Ausgabe von maximal 1'000'000 Namenaktien zu je 8.70 Franken nominal um maximal 8.700 Mio. Franken zu erhöhen. Dabei kann der Verwaltungsrat das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre aus wichtigen Gründen ausschliessen und Dritten zuweisen. Für Einzelheiten wird auf Art. 3b der Statuten verwiesen, die unter www.looserholding.com/content/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Konzernstruktur/tabid/439/language/de-DE/Default.aspx eingesehen werden können.

Bedingtes Kapital

Die Looser Holding AG verfügt per 31. Dezember 2010 über kein bedingtes Kapital.

Kapitalveränderungen

Die Looser Holding AG hat am 16. Juli 2007 ihr Aktienkapital von 24.300 Mio. Franken um

1.215 Mio. Franken auf 25.515 Mio. Franken erhöht. Die Erhöhung erfolgte mittels Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre, indem 121'500 Namenaktien neu ausgegeben wurden. Die neuen Namenaktien wurden aus genehmigtem Kapital der Gesellschaft geschaffen. Die Liberierung erfolgte vollständig in bar. Der Gesellschaft sind aus dieser Kapitalerhöhung netto 24.300 Mio. Franken zugeflossen.

Am 6. Juli 2009 hat die Looser Holding AG eine weitere Aktienkapitalerhöhung von 25.515 Mio. Franken auf 38.015 Mio. Franken durchgeführt. Die Erhöhung erfolgte wiederum mittels Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre, indem 1'250'000 Namenaktien neu ausgegeben wurden. Die neuen Aktien wurden ebenfalls aus genehmigtem Kapital der Gesellschaft geschaffen. Der Looser Holding AG sind durch diese Kapitalerhöhung netto 28.400 Mio. Franken zugeflossen. Die Kotierung und die Aufnahme des Handels der neuen Aktien an der SIX Swiss Exchange sind am 13. Juli 2009 erfolgt.

Anlässlich der Generalversammlung vom 30. April 2010 wurde für die Looser Holding AG eine Kapitalherabsetzung um 4.943 Mio. Franken von bisher 38.015 Mio. Franken auf 33.073 Mio. Franken durch Nennwertreduktion von bisher 10 Franken auf 8.70 Franken je Namenaktie beschlossen. Die Namenaktien der Looser Holding AG wurden am 22. Juli 2010 erstmals mit dem neuen Nennwert an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Die Auszahlung von 1.30 Franken netto je Namenaktie erfolgte am 27. Juli 2010.

Die Veränderungen beim Eigenkapital entstanden insbesondere aufgrund der vorgängig erwähnten Kapitalerhöhungen und Kapitalherabsetzung sowie der gestiegenen Gewinnreserven. Für weitere Informationen zu Kapitalveränderungen wird auf den konsolidierten Eigenkapitalnachweis auf Seite 71 des Finanzberichts 2010 verwiesen.

Kapitalveränderungen Looser Holding AG:**31.12.2007:**

| | |
|-----------------------------|--------|
| • Aktienkapital Namenaktien | 25'515 |
| • Agio-Reserven | 61'210 |
| • Gewinnvortrag | 5'586 |
| • Jahresgewinn | 2'912 |
| • Total Eigenkapital | 95'223 |

31.12.2008:

| | |
|-----------------------------|--------|
| • Aktienkapital Namenaktien | 25'515 |
| • Agio-Reserven | 61'210 |
| • Gewinnvortrag | 8'498 |
| • Jahresgewinn | 1'291 |
| • Total Eigenkapital | 96'514 |

31.12.2009:

| | |
|-----------------------------|---------|
| • Aktienkapital Namenaktien | 38'015 |
| • Agio-Reserven | 85'015 |
| • Gewinnvortrag | 9'789 |
| • Jahresgewinn | 27'416 |
| • Total Eigenkapital | 160'235 |

31.12.2010:

| | |
|--------------------------------|---------|
| • Aktienkapital Namenaktien | 33'073 |
| • Agio-Reserven | 39'446 |
| • Reserven aus Kapitaleinlagen | 42'564 |
| • Reserven für eigene Aktien | 464 |
| • Gewinnvortrag | 36'740 |
| • Jahresgewinn | 10'852 |
| • Total Eigenkapital | 163'139 |

Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips (als Bestandteil der Unternehmenssteuerreform II) ab dem 1. Januar 2011 sind Ausschüttungen von Kapitaleinlagen von der Schweizer Einkommens- und Verrechnungssteuer befreit. Die Looser Holding AG hat die entsprechenden Analysen durchgeführt und einen Betrag von 42.564 Mio. Franken separat als «Reserven aus Kapitaleinlagen» aus den Agio-Reserven umklassiert.

in TCHF**Aktien, Partizipations- und Genussscheine**

Das Aktienkapital ist in 3'801'500 vollständig liberierte Namenaktien von je 8.70 Franken Nennwert eingeteilt. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede Namenaktie berechtigt zu einer Stimme. Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienbuch der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist.

in TCHF

Die Looser Gruppe hat keine Partizipations- oder Genussscheine ausstehend.

Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen und ins Aktienregister eingetragen werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch eines Erwerbers um Eintragung nicht innert 20 Tagen ab, so ist dieser als Aktionär anerkannt.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung beziehungsweise Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde. Die Prozentregel ist nicht mit einer Gruppenklausel verbunden. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung in das Aktienbuch verweigern, wenn der Erwerber auf ihr Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Es bestehen keine statutarischen Bestimmungen betreffend Nominee-Eintragungen. Für die Aufhebung der statutarischen Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien ist ein Beschluss der Generalversammlung notwendig, der die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen auf sich vereint.

Die Statuten der Looser Holding AG enthalten keine Regelung zur Gewährung von Ausnahmen von der Beschränkung der Übertragbarkeit. Im Berichtsjahr sind auch keine Ausnahmen gewährt worden. Es bestehen keine statutarischen Privilegien.

Die Statuten der Looser Holding AG können auf www.looserholding.com, Stichwort «Investor Relations» (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Statuten/tabid/304/language/de-DE/Default.aspx) eingesehen werden.

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet (Art. 7 der Statuten).

Wandelanleihen und Optionen

Die Looser Holding AG hat keine Wandelanleihen ausstehend. Es bestehen keine Optionspläne.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat (VR) der Looser Holding AG bestand am 31. Dezember 2010 aus insgesamt sechs Mitgliedern, die alle im Besitz der Schweizer Staatsbürgerschaft sind. Thomas Lozser war als einziges exekutives Mitglied des Verwaltungsrates als CEO des Geschäftsbereichs Beschichtungen (FLH Gruppe) tätig. Er hat dieses exekutive Amt am 31. März 2010 niedergelegt.

Dr. Rudolf Huber, **Präsident des Verwaltungsrates**

Jahrgang 1955, Schweizer, Ausbildung:
Dr. oec. publ., im Verwaltungsrat seit Mai 2008, Präsident des Verwaltungsrates seit Mai 2009, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1986 – 1987 Sibir AG, Schlieren, Assistent der Geschäftsleitung, Leiter Controlling
- 1987 – 1992 Bucher Guyer AG, Niederweningen, Leiter Finanzen und Informatik, Leiter Konzernstab Finanzen
- 1992 – 2004 Geberit Gruppe, Rapperswil-Jona, Mitglied der Konzernleitung, CFO
- Seit 2005 selbständiger Unternehmer, Wirtschaftsberater

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen bei kotierten Unternehmen:

- Georg Fischer AG, Schaffhausen, Mitglied des Verwaltungsrates
- Swiss Prime Site AG, Olten, Mitglied des Verwaltungsrates

Weitere wesentliche Tätigkeiten und Interessenbindungen bei nicht kotierten Unternehmen:

- Hoerbiger Holding AG, Zug, Mitglied des Verwaltungsrates
- Wicor Holding AG, Rapperswil-Jona, Mitglied des Verwaltungsrates

Tätigkeiten bei weiteren Institutionen:

- CFO Forum Schweiz, Zug, Präsident
- Universität St. Gallen, Lehrbeauftragter
- Hochschule Luzern, nebenamtlicher Dozent

Leo Looser, Mitglied des Verwaltungsrates

Jahrgang 1935, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. HTL, im Verwaltungsrat seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1980 – 1990 Mitglied der Geschäftsleitung und Leitung F. & E. Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1990 – 1994 Vorsitzender der Geschäftsleitung Elco Ölbrennerwerke AG, Vilters
- 1991 – 1995 Mitglied des Verwaltungsrates der börsenkotierten Elco Looser Holding AG
- 1996 – 2004 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der FLH Holding AG, Zürich
- 2004 – 2009 selbständiger Unternehmer und Präsident des Verwaltungsrates der Looser Holding AG, Arbon
- Seit Mai 2009 Mitglied des Verwaltungsrates der Looser Holding AG

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- L.N. Asset Management AG, Arbon, Präsident des Verwaltungsrates

- aureapizol ag, Bad Ragaz,
Mitglied des Verwaltungsrates
- LOOPAA Beteiligungs AG, Bad Ragaz,
Präsident des Verwaltungsrates
- Familien Looser-Stiftung, Bad Ragaz,
Präsident des Stiftungsrates

Thomas Lozser, Mitglied des Verwaltungsrates

Jahrgang 1961, Schweizer und US-Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Ing. ETH, Zürich, MBA University of Michigan, im Verwaltungsrat seit 2005, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 2000 Klöckner Automotive/Textron Automotive: verschiedene Funktionen als General Manager Kautex USA und Geschäftsführer/Vice President Operations von mehreren Produktionswerken in Nordamerika
- 2000 – 2005 Magnetic Corporation, USA, später SKF USA Inc., Geschäftsführer
- 2005 – 31.03.2010 CEO des Geschäftsbereichs Beschichtungen innerhalb der Looser Gruppe (FLH Gruppe)
- Seit April 2010 selbständiger Unternehmer

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates von drei US-Tochtergesellschaften der Looser Holding

Dr. Christian Wenger,

Mitglied des Verwaltungsrates

Jahrgang 1964, Schweizer, Ausbildung: Dr. iur. LL.M., im Verwaltungsrat seit 2006, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 1999 Rechtsanwalt bei Wenger & Vieli AG, Zürich und Zug
- Seit 1999 Partner bei Wenger & Vieli AG, Zürich und Zug

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Falcon Private Bank Ltd., Zürich,
Mitglied des Verwaltungsrates

- APEN AG, Zug, Mitglied des Verwaltungsrates
- Chemolio Holding AG, Zürich,
Delegierter des Verwaltungsrates
- Peach Property Group AG, Zürich,
Präsident des Verwaltungsrates
- Klinik Lindberg AG, Winterthur,
Mitglied des Verwaltungsrates
- Pavatex SA, Fribourg,
Präsident des Verwaltungsrates
- Trüb AG, Mitglied des Verwaltungsrates
- SECA (Swiss Private Equity and Corporate Finance Ass.), Mitglied des Vorstandes
- Medbase AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates

Paul Zumbühl, Mitglied des Verwaltungsrates

Jahrgang 1957, Schweizer, Ausbildung: dipl. Ing. und MBA, im Verwaltungsrat seit 2009, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1984 – 1987 Sales Engineer sowie Sales Manager Europe der Symalit AG, Lenzburg
- 1988 – 1994 Geschäftsführer und weitere Leitungsfunktionen in der Sarna Gruppe, Sarnen
- 1994 – 1999 CEO der Mikron Plastics Technology und Mitglied der Konzernleitung der Mikron Gruppe, Biel
- Seit 1. Januar 2000 CEO Interroll Gruppe, Sant'Antonino, Schweiz

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Schlatter Holding AG, Schlieren,
Mitglied des Verwaltungsrates

Rudolf Hadorn, Mitglied des Verwaltungsrates

Jahrgang 1963, Schweizer, Ausbildung: lic. oec. HSG, im Verwaltungsrat seit 2009, nicht-exekutives Mitglied

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1989 – 1999 Verschiedene Management- und Führungsfunktionen bei General Motors/Opel in Europa
- 2000 – 2002 Sprecher der Geschäftsführung der Krone GmbH, Berlin, CFO Krone Gruppe

- 2002 – 2004 CFO Ascom Gruppe, Bern
- 2004 – 2007 CEO Ascom Gruppe, Bern
- Seit 1. November 2007 CEO Gurit Gruppe, Wattwil

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Cross Equity Partners AG, Zürich, Beirat
- Spirella AG, Embrach, Lead Director

Unabhängigkeit der nicht-exekutiven Mitglieder

Thomas Lozser war bis 31. März 2010 in der Konzernleitung der Looser Gruppe als CEO Beschichtungen (FLH Gruppe) tätig und ist noch Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates von drei US-Tochtergesellschaften der Looser Holding.

Die übrigen nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates gehörten in den letzten drei Jahren nicht der Geschäftsleitung der Looser Holding AG oder einer ihrer Tochtergesellschaften an.

Zudem ist Leo Looser Präsident des Verwaltungsrates der L.N. Asset Management AG, Arbon, die gewisse Geschäftsbeziehungen zur Looser Holding

AG unterhält. Dr. Christian Wenger ist Partner bei der Anwaltskanzlei Wenger & Vieli AG, die verschiedene Rechtsberatungsdienstleistungen für die Looser Holding AG sowie ihre Gruppengesellschaften erbringt. Die Angaben zu den verrechneten Beratungsdienstleistungen sind unter der Ziffer 29 des Finanzberichts aufgeführt.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Looser Holding AG werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich (Einzelwahl bei Erstwahl und bei Bestätigungswahl). Der Verwaltungsrat wird gestaffelt erneuert.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2010 gab es keine Änderungen im Verwaltungsrat.

Die Angaben zur Funktion sowie zur Wahl und Amtsdauer des aktuellen Verwaltungsrates sind nachstehender Aufstellung zu entnehmen.

| Verwaltungsrat | | | | |
|-----------------------------|-----------|--------------|----------|-------------|
| Name | Funktion | Nationalität | Eintritt | Gewählt bis |
| Dr. Rudolf Huber (1955) | Präsident | CH | 2008 | 2011 |
| Leo Looser (1935) | Mitglied | CH | 2004 | 2011 |
| Thomas Lozser (1961) | Mitglied | CH/USA | 2004 | 2011 |
| Dr. Christian Wenger (1964) | Mitglied | CH | 2006 | 2012 |
| Rudolf Hadorn (1963) | Mitglied | CH | 2009 | 2012 |
| Paul Zumbühl (1957) | Mitglied | CH | 2009 | 2012 |

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung für die Geschäftsführung. Dem Gremium obliegt die Oberleitung der Looser Holding AG. Die Aufgaben richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, insbesondere nach Art. 716a. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung die höchste Entscheidungskompetenz. Die Führung der laufenden Geschäfte hat der Verwaltungsrat der Konzernleitung übertragen, welche aus dem CEO und dem CFO besteht. Der Stichtscheid und die Verantwortung obliegen dabei dem CEO. Die Organisation des Verwaltungsrates ergibt sich aus dem «Organisationsreglement der Looser Holding AG» sowie den Reglementen des Personalausschusses und des Audit Committees (Prüfungsausschuss). Das Organisationsreglement sowie die Reglemente der Ausschüsse können auf der Website der Looser Holding AG unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Konzernstruktur/tabid/439/language/de-DE/Default.aspx jederzeit abgerufen werden. Das Organisationsreglement regelt die Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrates und gibt den Rahmen für die Aufgaben und Kompetenzen der Konzernleitung. Die Reglemente der Ausschüsse definieren deren Organisation und Auftrag sowie deren Aufgaben und die Arbeitsweise.

Der Verwaltungsrat kennt folgende Funktionen: VR-Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat tagt so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch vierteljährlich, jeweils nach dem Quartalsabschluss beziehungsweise dem Jahresabschluss sowie jährlich bezüglich Strategie und Planung. Im Jahr 2010 fanden fünf ordentliche Sitzungen und eine zweitägige Strategiesitzung statt. Die ordentlichen Sitzungen dauern jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Zudem wurden drei ausserordentliche Sitzungen respektive Telefonkonferenzen zu Akquisitions- und Nominationsfragen abgehalten. Die Einberufung erfolgt durch den Präsidenten oder – im Falle seiner Verhinderung – durch ein anderes Mitglied des

Verwaltungsrates. Der Präsident oder – im Falle seiner Verhinderung – ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates führt den Vorsitz. Die Traktanden werden durch den Präsidenten des Verwaltungsrates festgelegt. Zusätzlich kann jedes Mitglied des Verwaltungsrates die Aufnahme weiterer Traktanden beantragen.

In der Regel nehmen der CEO sowie der CFO der Looser Gruppe an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten jeweils vor den Verwaltungsratsitzungen detaillierte Unterlagen, die ihnen die Vorbereitung auf die Sitzungen ermöglichen. Für wichtige Einzelentscheidungen nehmen fallweise auch Mitglieder aus den Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und andere Experten an den Verwaltungsratsitzungen teil.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichtscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden.

Der Verwaltungsrat hat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse gebildet: den Personalausschuss und das Audit Committee (Prüfungsausschuss). Die Ausschüsse unterstützen den Verwaltungsrat bei seiner Arbeit. Beide Ausschüsse übernehmen bei der Looser Gruppe lediglich beratende und vorbereitende Arbeiten zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates. Die dem Verwaltungsrat zugewiesenen Pflichten und Kompetenzen verbleiben dem Verwaltungsrat als Gesamt-Gremium. Die Aufgaben und Arbeitsweisen der beiden Ausschüsse sind in separaten Reglementen des Personalausschusses sowie des Audit Committees (Prüfungsausschuss) festgelegt. Diese Reglemente sind auf der Website der Looser Gruppe unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/language/de-DE/Default.aspx jederzeit abrufbar.

Personalausschuss: Mitglieder des Personalausschusses sind Leo Looser, Vorsitz, und Paul Zumbühl, Mitglied. Zusätzlich nimmt Dr. Rudolf Huber, Präsident des Verwaltungsrates, jeweils als Beisitzer an den Sitzungen teil. Der Ausschuss tagt mindestens halbjährlich, jeweils nach dem Jahresabschluss sowie nach dem Halbjahresabschluss. Dazwischen werden zusätzliche Sitzungen abgehalten, sofern es die Geschäfte erfordern. Die Sitzungen dauern jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. 2010 hat der Personalausschuss insgesamt zwei Sitzungen abgehalten. Der Personalausschuss erarbeitet Vorschläge zuhanden des Gesamt-Verwaltungsrates bezüglich der Lohnpolitik des Gesamtunternehmens sowie hinsichtlich der Vergütungen der Konzernleitung, der Erweiterten Konzernleitung und der Geschäftsführer von Tochtergesellschaften. Dazu überprüft er zuhanden des Verwaltungsrates die Zielerreichung der Konzernleitung und erarbeitet Vorschläge für die Besetzung von Verwaltungsrat und Konzernleitung. In der Regel nimmt der CEO als Auskunftsperson an den Sitzungen des Personalausschusses teil.

Audit Committee (Prüfungsausschuss): Der Prüfungsausschuss besteht aus den Verwaltungsräten Dr. Christian Wenger, Vorsitz, und Rudolf Hadorn, Mitglied. Zudem nimmt Dr. Rudolf Huber, Präsident des Verwaltungsrates, jeweils als Beisitzer an den Sitzungen teil. Der Prüfungsausschuss tagt mindestens halbjährlich, jeweils nach dem Jahresabschluss und dem Halbjahresabschluss oder so oft es die Geschäfte erfordern. Die Sitzungen dauern jeweils einen halben bis einen ganzen Tag. Im Jahr 2010 hat der Prüfungsausschuss insgesamt vier Sitzungen abgehalten. An der Sitzung zum Jahresabschluss im März 2010 hat zudem die Revisionsstelle, KPMG AG, St. Gallen, teilgenommen.

Zu den Aufgaben des Audit Committees gehören insbesondere die Oberaufsicht über die externe Revision, die Überwachung der finanziellen Berichterstattung sowie die Genehmigung des Honorarbudgets. Der Ausschuss legt den Prüfungsumfang und den Prüfungsplan der externen Revision fest

und überwacht die Umsetzung der Prüfungsfeststellungen. Der Revisionsausschuss beurteilt im Weiteren die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagement-Systems. In der Regel nimmt der CFO als Auskunftsperson an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

Kompetenzregelung

Die Kompetenzen zwischen Verwaltungsrat, Konzernleitung und Geschäftsbereichsleitung sind im Organisationsreglement der Looser Holding AG geregelt. Das Organisationsreglement kann auf der Website der Looser Holding AG unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/language/de-DE/Default.aspx jederzeit abgerufen werden. Für die einzelnen Geschäftsbereiche Beschichtungen, Türen, Industriedienstleistungen und Temperierung bestehen zudem separate Organisationsreglemente respektive Geschäftsordnungen.

Informations- und Kontrollinstrumente

Die Konzernleitung informiert den Verwaltungsrat in jeder Sitzung über den laufenden Geschäftsgang und über die wesentlichen Geschäftsvorfälle der Gruppe beziehungsweise der Gruppengesellschaften. Darüber hinaus steht dem Verwaltungsrat ein ausführliches Reporting zur Verfügung, das monatlich und quartalsweise erstellt wird. Zudem findet in der Regel zweimal im Monat ein Informationsaustausch zwischen dem CEO und dem Verwaltungsratspräsidenten statt. Die Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung sind wie folgt institutionalisiert:

- Monatliches und vierteljährliches Reporting in schriftlicher Form an den Verwaltungsrat. Das Monatsreporting besteht aus einem Monatsbericht des CEOs der Looser Gruppe und detaillierten Angaben für die Looser Gruppe und die Geschäftsbereiche zur Umsatzentwicklung, zur Entwicklung des Nettoumlaufvermögens inklusive der Liquidität sowie zum Personalbestand.

Quartalsweise wird ein detaillierter Konzernabschluss zuhanden des Verwaltungsrates erstellt.

- Teilnahme der Konzernleitung an den Sitzungen des Gesamt-Verwaltungsrates und somit Sicherstellung eines laufenden und aktuellen Informationsflusses zwischen Konzernleitung und Verwaltungsrat.
- Je nach Art und Umfang der Geschäfte Teilnahme von Geschäftsführern von Gruppengesellschaften an den Sitzungen des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung.
- Revisionsberichte und Management-Letter der externen Revisionsstellen.
- Umfassender Bericht an den Verwaltungsrat durch die Revisionsstelle.
- Prüfungsberichte über durchgeführte IKS- und Zwischenrevisionen bei Gesellschaften durch die interne Prüfungsstelle sowie die Revisionsstelle zuhanden des Verwaltungsrates.

Jährliches Update sowie jährliche Verabschiedung des Risikoinventars durch den Verwaltungsrat gemäss eingeführtem Risikomanagement-System. Die Looser Gruppe hat 2008 ein systematisches Risikomanagement-System aufgebaut und umgesetzt. Das Risikomanagement-System hat zum Ziel, Transparenz über alle wesentlichen, mit der Geschäftstätigkeit verbundenen operativen und strategischen Risiken zu schaffen sowie die laufende Verbesserung und eine Kontrolle der Risikosituation zu bewirken. Der Gesamt-Verwaltungsrat wird regelmässig in Form eines Reportings über die strategischen und operativ wesentlichen Ergebnisse dieses Risikomanagement-Systems informiert (Risikoinventar).

- Das Risikoinventar der Looser Holding umfasst die Risikogruppen Einkauf/Beschaffung/Lieferanten, Verkauf / Absatz/Kunden, Produktion, Innovation/Technologie, Politik/Umwelt/Recht,

Mitarbeitende, IT-Betriebssicherheit und Rechnungswesen/Reporting. Diese Risikogruppen sind in Risikokategorien unterteilt: a) strategisches Risiko, b) operatives Risiko, c) finanzielles Risiko, d) allgemeine interne und externe Risiken und werden durch den jeweiligen Risk-Owner beurteilt und bewertet. Den einzelnen Risiken sind Massnahmen zugeordnet, um solche Risiken zu überwachen und wo immer möglich zu reduzieren.

- Teilnahme der Revisionsstelle an mindestens einer Sitzung des Prüfungsausschusses.

Die Revisionsstelle hat zudem Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsrats-, Ausschuss- und Konzernleitungssitzungen.

Die interne Prüfungsstelle sowie teilweise auch externe Prüfer führen gemäss dem vom Audit Committee genehmigten risiko-orientierten Mehrjahresplan Zwischenprüfungen und interne Revisionen bei Tochtergesellschaften durch. Die schriftlichen Berichte werden an das lokale Management, die Revisionsstelle sowie das Audit Committee verteilt.

Der Aufbau und die Dokumentation des Internen Kontrollsystems (IKS) wurden bei der Looser Gruppe frühzeitig lanciert. Die Umsetzung wurde 2008 abgeschlossen. Durch ein jährliches internes Reporting wird sichergestellt, dass eine regelmässige Auseinandersetzung mit dem IKS auf Stufe Gesellschaft stattfindet. Prozessänderungen im Bereich der finanziellen Berichterstattung werden aufgrund des Reportings erkannt und fliessen in die vorhandene IKS-Dokumentation ein. Zudem wird das IKS auf Stufe Gruppengesellschaften im Rahmen von Vor- und Zwischenprüfungen durch die Revisionsstellen regelmässig geprüft.

Konzernleitung und Erweiterte Konzernleitung

Die Konzernleitung der Looser Gruppe setzt sich per 31. Dezember 2010 aus dem CEO und dem

CFO zusammen. Bis zu seinem Rücktritt per 31. März 2010 gehörte auch der CEO Beschichtungen (Thomas Lozser) der Konzernleitung an.

Der Verwaltungsrat hat zudem dem Antrag der Konzernleitung zur Schaffung einer Erweiterten Konzernleitung per 1. Dezember 2009 zugestimmt. In der Erweiterten Konzernleitung nehmen zusätzlich zum CEO und dem CFO auch der CEO des Geschäftsbereichs Industriedienstleistungen (Conducta Gruppe) und der CEO des Geschäftsbereichs Türen (Prüm-Garant Gruppe) Einsitz. Die Erweiterte Konzernleitung tagt so oft es die Geschäfte und Projekte erfordern, grundsätzlich jedoch einmal pro Quartal nach Quartalsende, auf Einladung des CEOs der Looser Gruppe. Die Sitzungen dauern in der Regel einen Tag. Dabei kommen dem CEO Industriedienstleistungen und dem CEO Türen keine eigentlichen Entscheidungskompetenzen, sondern lediglich beratende und vorbereitende Aufgaben zu (vgl. auch Ziff. 5.2 sowie Anhang 1 des Organisationsreglements). 2010 hat die erweiterte Konzernleitung insgesamt vier Sitzungen abgehalten (inklusive eine Telefonkonferenz).

Mitglieder der Konzernleitung und der Erweiterten Konzernleitung; weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Angaben lauten für die Berichtsperiode mit Stichtag 31. Dezember 2010 wie folgt:

Konzernleitung

Tim Talaat

CEO der Looser Gruppe seit 2009, Jahrgang 1960, Schweizer, Ausbildung: M. Sc. El. Eng. und MBA

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1996 – 2004 SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen, Executive Vice President Marketing & Sales
- 2004 – 2006 SR Technics Switzerland, Zürich-Flughafen, CEO
- 2007 – 2008 Swiss Industrial Finance AG, Pfäffikon SZ, CEO
- Seit 2009: CEO der Looser Gruppe

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der CPH Chemie + Papier Holding AG, Root
- Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates bei Tochtergesellschaften der Looser Holding

Christoph Fierz

CFO der Looser Gruppe seit der Gründung der Looser Holding AG 2004, Jahrgang 1969, Schweizer, Ausbildung: dipl. Wirtschaftsprüfer

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1988 – 1995 Alfa Treuhand und Revisions AG, St. Gallen: Wirtschaftsprüfer
- 1995 – 1999 KPMG St. Gallen, Manager Wirtschaftsprüfungsabteilung
- 1999 – 2004 L.N. Asset Management AG, St. Gallen/Arbon: Vizedirektor und in dieser Funktion Übernahme von verschiedenen CFO-Positionen von diversen Industrieunternehmen, die sich im Eigentum der heutigen Hauptaktionäre der Looser Holding befanden (Magnetic Gruppe, Liestal, Autocontrol Gruppe, Deutschland etc.)
- Seit 2004: CFO der Looser Gruppe

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates bei Tochtergesellschaften der Looser Holding
- Mitglied des Verwaltungsrates der Xerxes AG, Appenzell

Mitglieder der Erweiterten Konzernleitung

Markus Kalberer

CEO des Geschäftsbereichs Industriedienstleistungen (Conducta Gruppe) seit 2004, Jahrgang 1967, Schweizer, Ausbildung: Betriebsökonom FH

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1992 – 1995 Zürcher Kantonalbank, Zürich, Credit Officer
- 1995 – 2000 Credit Suisse, Zürich und Winterthur, Senior Workout Spezialist
- 2000 – 2004 Innoventure Equity Partners AG, Zürich, Investment Manager

- Seit 2004: CEO des Geschäftsbereichs Industriedienstleistungen (Conducta Gruppe)

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Gottlieber Spezialitäten AG, Gottlieben
- Präsident des Verwaltungsrates von Tochtergesellschaften der Conducta AG

Detlev Schröder

CEO des Geschäftsbereichs Türen seit 1999, Jahrgang 1958, deutscher Staatsbürger, Ausbildung: dipl. Kaufmann

Wesentliche berufliche Tätigkeiten und Funktionen:

- 1985 – 1990 Flachglas AG, Gelsenkirchen, Leiter Profit-Center
- 1991 – 1999 WIRUS GmbH, Gütersloh, Leiter Marketing und Vertrieb
- Seit 1999: CEO des Geschäftsbereichs Türen (Prüm-Garant Gruppe)

Managementverträge

Die Gruppe hat keine Managementverträge mit Dritten zur Übertragung von Führungsaufgaben abgeschlossen.

Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben zu den Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sind im Entschädigungsbericht auf den Seiten 60 bis 63 dieses Geschäftsberichts aufgeführt.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch eine andere Person, die sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen.

Erwerber von Aktien werden auf Gesuch hin gegen Erwerbsnachweis als Aktionär mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu halten. Jede Namenaktie mit Stimmrecht berechtigt an der Generalversammlung der Looser Holding AG zu einer Stimme.

Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Zustimmung zur Übertragung beziehungsweise Begründung einer Nutzniessung insofern ablehnen, als der Erwerber nach der Übertragung über mehr als 10 Prozent des gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals verfügen würde.

Das Stimmrecht kann nur ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Looser Holding AG als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter pro Aktionär. Aktien im Eigenbestand sind nicht stimm-berechtigt.

Ausnahmen zu diesen Bestimmungen wurden im Berichtsjahr keine gewährt. Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- Die Änderung des Gesellschaftszwecks
- Die Einführung von Stimmrechtsaktien
- Die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien
- Eine genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhung
- Die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen
- Die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- Die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- Die Auflösung der Gesellschaft

Im Übrigen fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen.

Einberufung der Generalversammlung/Traktandierung

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Aktienregister eingetragene Aktionäre werden mit separatem Brief oder durch öffentliche Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt eingeladen. Aktionäre, die Aktien im Nennwert von 1 Mio. Franken vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen.

Eintragungen im Aktienbuch

Die Sperrfrist für Eintragungen im Aktienregister wird vom Verwaltungsrat festgelegt. Sie beginnt in der Regel sieben Tage vor der ordentlichen Generalversammlung und dauert bis zum Tag, der auf die ordentliche Generalversammlung folgt.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Opting Out

Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Artikeln 32 und 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) verpflichtet. In den Arbeitsverträgen mit den Mitgliedern der Konzernleitung sowie in Vereinbarungen mit Verwaltungsratsmitgliedern sind keine Kontrollwechselklauseln enthalten.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und

Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, St. Gallen, ist seit 2005 Revisionsstelle der Looser Holding AG sowie der Looser Gruppe. Der leitende Revisor, Kurt Stocker, ist seit 2005 für das Revisionsmandat verantwortlich. Das Mandat wird von der Generalversammlung auf jeweils ein Jahr vergeben.

Gemäss den geltenden Bestimmungen nach Art. 730a Obligationenrecht darf bei der ordentlichen Revision der leitende Revisor dieses Mandat längstens während sieben Jahren ausführen. Diese Rotationspflicht wird bei der Looser Holding AG erstmals im Geschäftsjahr 2012 greifen.

Revisionshonorar

KPMG AG stellte der Looser Gruppe im Geschäftsjahr 2010 444'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem grössten Teil der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften und der Konzernrechnung der Looser Gruppe in Rechnung (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Daneben haben im Geschäftsjahr 2010 übrige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften 52'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften der Looser Gruppe in Rechnung gestellt (inklusive Zwischenrevisionen und Vorprüfungen).

Zusätzliche Honorare

Zusätzlich zum Revisionshonorar hat die KPMG AG für 79'000 Franken andere Dienstleistungen (inklusive Leistungen bei Akquisitionen) erbracht. Der Gesamtbetrag für die Erbringung von anderen Dienstleistungen teilt sich auf in Steuerberatung im Betrag von 3'000 Franken, für Rechtsberatung im Betrag von 57'000 Franken sowie für Transaktionsberatung im Betrag von 19'000 Franken.

Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss des Verwaltungsrates beurteilt anlässlich einer speziellen Sitzung einmal pro Jahr die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamt-Verwaltungsrat beziehungsweise der Generalversammlung einen Vorschlag, wer als Revisionsstelle gewählt werden soll. Zudem beurteilt der Verwaltungsrat an dieser Sitzung die Leistungen der Non-audit-Dienstleistungen der Revisionsstelle wie zum Beispiel Due Dilligence-Prüfungen etc. Die Leistung

der Revisionsstelle wird nach freiem Ermessen, anhand der vorliegenden Prüfungsberichte sowie aufgrund von Befragungen von mit dem Abschlussprozess beauftragten Personen beurteilt. Die Beurteilung der Honorierung erfolgt unter Beizug von Vergleichen des gesamten Revisionshonorars im Verhältnis zum Nettoumsatz unter Beizug von externen Studien wie beispielsweise «Audit Cost Survey» vom «CFO Forum Schweiz – CFOs». Der Prüfungsausschuss beschliesst zudem jährlich den Umfang der externen Revision, der auszuführenden Vorprüfungen/Zwischenrevisionen, IKS-Prüfungen und interne Revisionen sowie deren Revisionspläne und bespricht die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern. Arbeiten der internen Prüfungsstelle (Prüfumfang) werden – sofern möglich – mit denjenigen der externen Revision abgestimmt.

Als Instrumente stützt sich der Prüfungsausschuss unter anderem auf Revisionsberichte und Management-Letters, auf externe und interne Prüfungsberichte über durchgeführte IKS- und Zwischenrevisionen sowie auf den umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat durch die Revisionsstelle.

Der Gesamt-Verwaltungsrat wird über die Ergebnisse durch den Prüfungsausschuss informiert. Details zum Prüfungsausschuss, seinen Aufgaben und seiner Arbeitsweise sind der Seite 54 sowie dem Reglement des Audit Committees (Prüfungsausschuss) zu entnehmen, das auf der Website der Looser Gruppe unter www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/CorporateGovernance/Organisationsreglement/tabid/311/language/de-DE/Default.aspx jederzeit abrufbar ist.

Informationspolitik

Die Looser Gruppe pflegt eine offene und regelmässige Kommunikation mit Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen vor allem der CEO und der CFO, aber auch der Präsident des Verwaltungsrates als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Aktionäre erhalten jährlich Kurzberichte zum Geschäftsjahr (Aktionärsbrief) zugesandt. Halb-

jahresberichte sowie Geschäftsberichte sind im Internet unter www.looserholding.com, Stichwort «Investor Relations» (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/BerichtePr%C3%A4sentationen/tabid/188/language/de-DE/Default.aspx) und jeweils auch in gedruckter Form jederzeit erhältlich. Quartalsweise werden über die Zwischenabschlüsse Medienmitteilungen publiziert. Diese sind ebenfalls jederzeit im Internet abrufbar, unter www.looserholding.com, Stichwort «Medien/News» (www.looserholding.com/contento/de/MedienNews/Medienmitteilungen/tabid/213/language/de-DE/Default.aspx).

Mindestens einmal pro Jahr findet eine Medien- und Analystenkonferenz statt. Sowohl Analysten wie auch Investorenpräsentationen sind im Internet abrufbar, unter www.looserholding.com (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/BerichtePr%C3%A4sentationen/tabid/188/language/de-DE/Default.aspx).

Zudem können sich Interessierte auf der Website unter www.looserholding.com/contento/de/MedienNews/Medienmitteilungen/tabid/213/language/de-DE/Default.aspx registrieren, um automatisch sämtliche Medienmitteilungen in elektronischer Form (per E-Mail) zu erhalten.

Details zum Finanzkalender sind der Website unter «Investor Relations» www.looserholding.com (www.looserholding.com/contento/de/InvestorRelations/Finanzkalender/tabid/187/language/de-DE/Default.aspx) und der Seite 5 dieses Geschäftsberichts zu entnehmen.

Auf der Website www.looserholding.com sind darüber hinaus weitere Informationen verfügbar, unter anderem Details zur Generalversammlung (jeweils im Vorfeld der Veranstaltung), das Unternehmensporträt, Konzernpräsentationen sowie aktuelle Aktienkursangaben und Kontaktadressen.

Änderung nach dem Bilanzstichtag

Keine.